

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung per E-Mail an:
veranstaltung@ibis-ev.de

Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen):

35€ regulär, 20€ ermäßigt

Anmeldeschluss: 22.05.2019

Überweisung an:

IBIS e.V.

IBAN: DE13 2805 0100 0000 4317 59

BIC: SLZODE22XXX

Betreff: Fachtag + Name



Veranstaltungsort:

IBIS e.V. (Halle und Seminarräume)
Kläemannstraße 16, 26122 Oldenburg

IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle e.V.

Kläemannstraße 16
26122 Oldenburg
Tel: 0441 - 92058210
E-Mail: veranstaltung@ibis-ev.de
www.ibis-ev.de

Gefördert durch:



Europäische Union



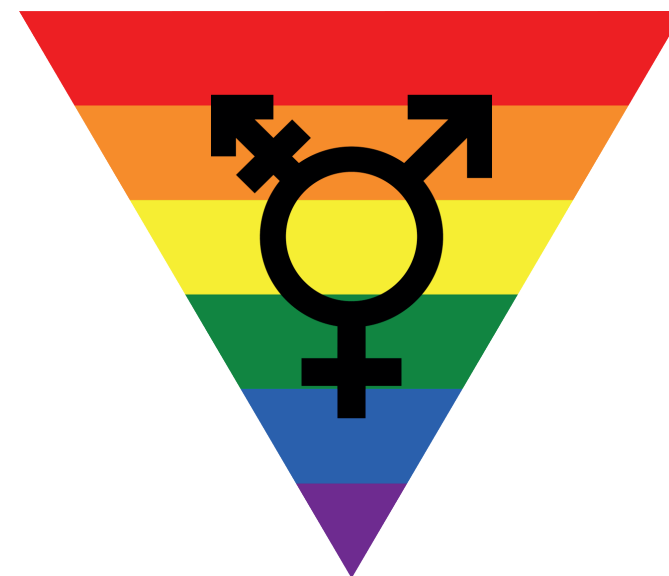
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



UNO-Flüchtlingshilfe

Angekommen - aber sicher?!

Fachtag zur sensiblen Beratung
und Unterstützung von
queeren Geflüchteten



28. Mai 2019



Interkulturelle Arbeitsstelle
für Forschung, Dokumentation
Bildung und Beratung e.V.



Aufnahmemanagement & Beratung
für Asylsuchende in Niedersachsen

Angekommen - aber sicher?!

Für viele Geflüchtete, besonders LSBTI* (Lesben, Schwule, Trans*- und Inter*-Personen), stellt die Ankunft in Deutschland noch längst kein sicheres Ankommen dar, denn sie sind nicht nur vor Krieg, gewaltsamen Konflikten oder Armut geflohen, sondern auch vor Verfolgung aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität.

Wie geht es für diese Menschen in Deutschland weiter?

Queere Geflüchtete können aufgrund ihrer Herkunft sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität häufig Mehrfachdiskriminierungen in Deutschland ausgesetzt sein. Zudem werden sie mit langwierigen Asylverfahren konfrontiert, bei denen sie möglichst detailliert über ihre diskriminierenden Erfahrungen im Herkunftsland berichten sollen. Dadurch ist für viele auch in Deutschland ihr unsicherer Weg noch nicht vorbei. Wie kann das verändert werden?

Während des Fachtages sollen die Teilnehmenden für den Umgang mit queeren Geflüchteten sensibilisiert werden. Wie schaffe ich ein offenes und zugleich sicheres Umfeld? Welche Strukturen gibt es vor Ort, die dabei unterstützen können? Welche Strukturen könnten dem im Weg stehen? Bin ich möglicherweise ein Teil davon? Wie kann ich für queere Geflüchtete ein sicheres Ankommen ermöglichen? – Diese und weitere Fragen sollen in Vorträgen und Workshops diskutiert und Lösungen erarbeitet werden.

Der Fachtag richtet sich an alle, die geflüchtete Menschen haupt- oder ehrenamtlich beraten, begleiten oder unterstützen.

Ablaufplan:

9:30 Uhr Ankommen der Teilnehmenden

10:00 Uhr Begrüßung Uwe Erbel
(Geschäftsführer IBIS e.V.)

10:15 Uhr Einführungsvortrag
Kadir Özdemir
(Niedersächsische Vernetzungsstelle für die Belange von LSBTI-Flüchtlinge)
Ein intersektionaler Ansatz: LSBTI* sensible und rassistuskritische Arbeit mit Geflüchteten

12:00 – Mittagspause

13:00 – Kleingruppenphase:

1. Prof. Dr. Marc Thielen (Universität Hannover)

Workshop:

Institutionelle und lebensweltliche Erfahrungen queerer Geflüchteter in Deutschland

2. Freyja Pe* von Rüden (Trans*Beratung Weser-Ems)

Workshop:

Frau? | Mann? Trans*geschlechtlichkeit in der Flüchtlingsarbeit

3. Ali Naki Tutar (Rat und Tat e.V., Bremen)

Input:
Das unsichtbare Gesicht der Flucht - Queere Geflüchtete zwischen Ankommen und Marginalisierung

4. Ellen Kiebacher (Aidshilfe Oldenburg)

Input:
Queer Refugees Oldenburg - zur Situation von LSBTI* Geflüchteten in Oldenburg und dem Umland

15:15 – Kaffeepause

15:30 – Diskussion und Austausch

16:30 – Ausklang